

26.05.13 SSV Tirpersdorf : SG Jöbnitz 1:4 (1:1)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Pfingst, Dürrbeck, Schneider, Keller M., Polster, Keller St. (Krüger 82.), Rössel, Gebauer (Unger 80.), Arndt (Vitovec 76.)

Tore: 1:0 Kleinert (9.), 1:1 Polster (36., FE), 1:2 Dürrbeck (59. FE), 1:3 Arndt (69.), 1:4 Arndt (75.)

SR: U. Petri

besondere Vorkommnisse: Silvio Vogel sieht Rot wegen Verhinderung Tor durch Handspiel

Siegreiche Schlamm Schlacht mit 3 Elfmeter.

Tirpersdorf und Jöbnitz verwandelten einen tollen Rasen am vergangenen Sonntag in ein Schlammfeld, nachdem der Regen die Tage zuvor ungebrochen anhielt. Die Wasserschlacht entschied letztlich die SG Jöbnitz verdient mit 4:1 für sich.

Jöbnitz bestimmte von Beginn an die Partie, hatte aber anfangs Probleme im Spielaufbau. Zu allem Überfluss wurde man in Minute 9 auch kalt erwischt. Nach mehreren Kopfballduellen vor dem SGJ Strafraum landete der Ball bei Kleinert, der aus 18m verdeckt auf das SGJ Tor zum überraschenden 1:0 abzog. Feustel hatte gegen den ins rechte untere Eck platzierten Flachschiuss keine Chance. Jöbnitz ließ davon nicht beeinflussen und erarbeitete sich gute Torgelegenheiten. Dabei hatte Arndt wieder zahlreiche Möglichkeiten. Zunächst schoss er dem Torhüter Valentin den Ball genau in die Arme, wenig später landete sein Schuss am Außenpfosten. Nach einer super Kombination zwischen Polster, Keller St. und Keller M. stand Arndt wieder vor Torhüter Valentin, scheiterte aber erneut. Gebauers Freistoß ging wenig später knapp am Tor vorbei. Polster zwang kurz darauf Valentin nach einem tollen Schuss zu einer Glanzparade. Tirpersdorf kam vereinzelt zu Gegenstößen und überzeugte stellenweise mit guten Kombinationen im Mittelfeld. Auch Freistöße aus dem Halbfeld verursachten bei der SGJ Defensive einige Probleme. Feustel war aber jederzeit aufmerksam zur Stelle. Der schwierige Boden machte es beiden Abwehrreihen schwer zu verteidigen. In der 35. Minute dann der längst überfällige Ausgleich. Nach klarem Foul an Keller St. im Strafraum verwandelte Polster den Strafstoß souverän. Danach passierte nicht mehr viel, mit einem Gleichstand ging es in die Pause.

In Halbzeit 2 begann die SGJ sogleich druckvoll. Als Arndt im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte diesmal Dürrbeck den fälligen Elfmeter sicher. Die SGJ Defensive stand nun stabiler und Jöbnitz wollte mehr. Nach Kombination im 16er des SSV stand Arndt vor dem Tor und der Tirpersdorfer Abwehrspieler Silvio Vogel verhinderte das 1:3 per Hand auf der Torlinie. Petri blieb keine andere Wahl, als die Rote Karte zu zücken. Diesmal lief Gebauer zum Elfmeter an, doch Valentin ahnte die Ecke und hielt. Doch sein Abpraller landete glücklicherweise genau bei Arndt, der zum 1:3 einschob. Nach tollem Pass von Keller St. in die Mitte auf Gebauer, legte sich dieser den Ball am SSV Torhüter vorbei und wurde ebenso gefoult. Doch wieder war es Arndt, der mitlief, den Vorteil ausnutzte und zum 1:4 abstaubte. Ansonsten wäre es Elfmeter Nummer 4 gewesen. Im weiteren Verlauf der Partie kontrollierte die SGJ gegen 10 abgekämpfte Tirpersdorfer die Partie und hätte noch das ein oder andere Tor machen können.

An der Spitze bleibt es nun weiter spannend. Bobenneukirchen gewann standesgemäß die Partie gegen den SV Triebel mit 4:2. Gegen dieses Team müssen nächsten Samstag mit der gleichen konzentrierten Leistung auch 3 Punkte her.

Fazit: Verdienter Sieg gegen stellenweise gut spielende Tirpersdorfer. Trotz des frühen

Rückstandes zahlte sich die Geduld aus und man erzwang noch 4 Tore.

Pierre Lang: "Ein verdienter Sieg meiner Mannschaft, da man über weite Strecken dieses Spiels überlegen war und in Halbzeit 2 dann auch guten Zug zum Tor bewies. Mit etwas Glück und Durchsetzungsvermögen konnte man dann auch noch 3 Treffer erzielen."

Bilder finden sich auf der Seite des [SSV Tirpersdorf](#) .